

Heilkräuter

Nachfolgend Kräuter welche für die Verdampfung in *Vaporizer* geeignet sind. Die Düfte aus den hier aufgeführten Kräutern können Ihnen dabei helfen, der Hektik unserer heutigen stressigen Zeit zu entfliehen. Fragen Sie am besten Ihren Arzt was für Heilkräuter und Heilpflanzen Ihnen helfen können.

Pflanzenname	Verwendeter Pflanzenteil	Botanischer Name	Temperatureinstellung
 Salvia Divinorum	Blätter	Salvia	ca.190°C
 Marihuana*	Blüten	Cannabis	ca.190°C
 Hopfen	Zapfen	Humulus lupulus	ca.160°C
 Kamille	Blüten	Matriarca chamomilla	ca.190°C
 Lavendel	Blüten	Lavendula	ca.140°C
 Damiana	Blätter	Damiana	ca.190°C
 Guarana		Paullinia cupana	ca.190°C
 Pfefferminze	Blätter	Mentha x piperita	ca. 120°C
 Johanniskraut	Blüten	Hypericum perforatum	ca. 190°C

Salvia Divinorum



Salvia Divinorum stammt ursprünglich aus Mexiko, Oaxaca. Dort benutzten es die Eingeborenen zu rituellen Zeremonien und auch zur Behandlung von Krankheiten. Bei uns wird Salvia in den letzten Jahren immer populärer, in diversen Headshops kann man die ganze Pflanze oder das Konzentrat kaufen. Albert Hoffman beschreibt im Buch LSD, "mein Sorgenkind" Salvia Divinorum auch am Rande.

Cannabis Marihuana



Cannabis, Marihuana vaporisiert man am besten bei ca 150°C - 250°C aber man sollte darauf achten das man nicht zu heiss vaporisiert die Blüten dürfen nicht verbrennen! Die Farbe der Kräuter sollte nach dem vaporisieren nicht zu sehr braun aussehen. Man schmeckt es aber recht gut wenn die Temperatur zu hoch ist. Auch Haschisch lässt sich verdampfen, das zu verdampfende Material sollte ganz fein gebröselst werden dann lösen sich die Wirkstoffe THC und viele weitere am besten.

Hopfen Vaporisieren



Hopfen zählt man zu den Hanfgewächsen, er enthält psychoaktive Wirkstoffe. Hopfen gilt als beruhigend. Seine Wirkstoffe unter anderem Phytoöstrogene helfen bei Wechseljahrsbeschwerden. Hopfen wird hauptsächlich zum Bier brauen angebaut. Die bei uns vorkommenden Hopfensorten sind mehrjährig und können bis zu 50 Jahre alt werden. Es gibt auch noch den Japanischen Hopfen der bis zu 30cm in 24h wachsen kann. Seine Wirkstoffe verdampfen bei ca. 160 Grad man sollte die Zapfen fein mahlen bevor man sie in den Vaporizer füllt.

Kamille verdampfen



Kamille (*Matricaria chamomilla*)

Kamille wächst in Europa und Asien auf kalkarmen Böden. Wirkstoffe der Kamille sind Bisabolol, Chamazulen und verschiedene Flavone. Medizinisch verwendet werden die Blüten und das daraus gewonnene ätherische Öl. Die Qualität wird neben der Herkunft vor allem durch die Trocknungs- und Lagerungsbedingungen bestimmt. Die Wirkstoffe der Kamille verdampfen bei etwa 190 Grad auch hier die Blüten fein mahlen.

echte Kamille

Lavendel



Echter Lavendel hat grüne Blätter, die unten weiß behaart sind und sich gegen den Rand leicht einrollen. Die 6 bis 10 leuchtend violetten Blüten, werden für beruhigende Kräutertees und in Duftkissen und Vaporizer verwendet. Der Strauch kann bis zu 1m hoch werden.

Die Lavendelblüten besitzen eine leicht sedative Wirkung. Vaporisieren kann man sie bei ca. 140°C

Lavendelfeld

Damiana



Damiana hat eine entspannende Wirkung auf das Nervensystem und wurde schon von den amerikanischen Ureinwohnern als Heilmittel gegen Asthma, Atemwegserkrankungen und Bauchschmerzen genutzt.

Es wird auch als Droge verwendet, hat aber geraucht oder als Tee nur eine sehr schwache Wirkung, weshalb mit Damiana oft ein Likör angesetzt wird.

Die Blätter der Pflanze Damiana eignen sich aufgrund ihres aromatischen, leicht bitteren Geschmacks hervorragend zum Würzen von Likören, werden jedoch auch in getrockneter Form gerne als Ersatz für schwarzen Tee genutzt.

Guarana



Guaraná (*Paullinia cupana*) ist eine aus Südamerika stammende Lianenart, die zu den Seifenbaumgewächsen gehört.

Die roten Früchte der Guaraná Pflanze mit den bitter schmeckenden Kernen zeichnen sich durch ihren hohen Koffeingehalt aus.

Guaraná besitzt eine ändlich stimulierende Wirkung wie die des Kaffees. Das Koffein wird jedoch im Gegensatz zu dem im Kaffee enthaltenen Koffein erst nach und nach freigesetzt. Die Wirkung kann bis zu 6h halten. Es können Nebenwirkungen wie beim Genuss von zu viel Kaffee auftreten wie Nervosität oder Schlafstörungen.

Die längerfristige Anwendung von Guarana kann in Extremfällen Gedächtnisschwund und Konzentrationsstörungen hervorrufen.

Guaraná ist den Indios schon seit Jahrhunderten bekannt. Die getrockneten und geschälten Samen werden in einem Mörser zu einem hellbraunen Pulver zermahlen, mit Wasser vermischt und mit Honig gesüßt zur Stärkung und Erfrischung verwendet. Heute wird daraus ein für Brasilien typisches Erfrischungsgetränk hergestellt.

Pfefferminze



Die besonders heilkräftige Pfefferminze wird nur als Kulturpflanze angebaut. Sie soll gegen Ende des 17. Jahrhunderts auf einem englischen Minze-Feld zum ersten Mal aufgetaucht sein, als Kulturform von Bachminze und Waldminze. Diese kultivierte Minze wächst auch in Indien, China und Japan, sowie in Nord- und Südamerika.

Es gibt aber zahlreiche, wildwachsende Minzen-Arten, die in Europa heimisch sind. Zum Beispiel die Ackerminze, die Bachminze und die Frauenminze.

Die Pfefferminze wächst verwildert in England, auch in Süddeutschland und wird vielfach kultiviert, besonders bei Mitcham in Surrey, in Michigan und New York; in Deutschland besonders in München.

Die mehrjährige Pfefferminze hat krautige, 50-100 cm hohe Stängel, gestielte, eilängliche, spitze, gesägte, kahle Blätter und endständige, an der Basis unterbrochene schwarze und bläulichlila gefärbte Blüten.

Die Blätter riechen stark eigentümlich, flüchtig balsamisch und schmecken angenehm gewürzhaft, anfangs erwärmend, dann auffallend kühlend.

Johanniskraut



Johanniskraut verdampft bei ca. 180 C. Das Echte Johanniskraut ist eine Pflanze aus der Familie der Johanniskrautgewächse.

Bereits in der Antike wurde Johanniskraut als Heilpflanze verwendet. Heute wird es als pflanzliches Arzneimittel wegen seiner leicht stimmungsaufhellenden Wirkungen zur Behandlung von leichten bis mittleren depressiven Verstimmungen oder nervöser Unruhe eingesetzt.

Der Name Johanniskraut leitet sich vom Beginn der Blütezeit der Pflanze um den Johannistag (24. Juni) ab; dies ist auch die beste Zeit, die Pflanze zu ernten.

Johanniskraut ist eine ausdauernde Heilpflanze mit stark verästelter, spindelförmiger, bis 50cm Tiefe reichender Wurzel. Aufgrund der Verwendung als Heilpflanze wird das echte Johanniskraut landwirtschaftlich angebaut. Gleichzeitig ist es im übrigen landwirtschaftlichen Anbau ein unerwünschtes Unkraut. Weidetiere, die vom Echten Johanniskraut fressen, zeigen eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht und Nervenstörungen bei hohen Dosen verwenden sie.

Links zu Vaporizer Produzenten

Vaporizer Produzenten

Element Vaporizer

[RR element GmbH](#)
Champagneallee 25
2502 Biel
Tel: 032 341 30 06
Fax: 032 341 30 06

Volcano

[VOLCANO VAPORIZATION SYSTEM](#)

STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG
Rote Strasse 1
78532 Tuttlingen / Germany

Fon: 0049-(0)7461-969707-0
Fax: 0049-(0)7461-969707-7

Aromed

[research&experience](#)
A. Fuchs
Turnerstraße 51
D-69126 Heidelberg

Vapor Snake

[vapor-enterprises.de](#)
Peter Hausdorf
Alte Bergsteige 19
74821 Mosbach
Germany

Tel: +49 6261 15778
Fax: +49 6261 15778

Vapir

[Vapir, Inc.](#)
1220 Pear Ave - Suite C
Mountain View, CA 94043
Toll Free: 800.841.1022
Fax: 650.969.3827

Special Vaporizer

Special-Vaporizer

Inh. Sven Schulz
Krummenerl 20
58540 Meinerzhagen
Tel.: 023 58 / 25 74 - 82
Fax: 023 58 / 25 74 - 82

HappyVappy

HappyVappy

3 - 1132 Powell Street
Vancouver, BC V6A 1J3
Canada
Tel: 604-215-3882
Fax: 604-215-3881

BC Vaporizer

Plasticsmith

17 East 6th Ave Vancouver BC
Kanada
Tel: 604-876-4847
Fax: 604-876-4847

De Verdamer BV

Postbus 251

1700 AG Heerhugowaard
Nederland
Tel.: .. 31 (0)72- 57 25 786
Fax: .. 31 (0)72-57 25 784

Vapezilla , Super Vapezilla, Phedor

wickedroots.com

Postal Address:
P.O. Box 6341
Hoboken, NJ 07030
USA

Hot Box

Vapors Extraction Hardware

Orange County, CA. U.S.

Onlineshop mit grosser Auswahl an Vaporizer



die **TOP 100**
der Schweizer Hanfpages

Aufgenommen bei:
KIFFERS TOP 100 !!



www.encoded.at/Vienna2008/tabid/117/language/de-AT/Default.aspx

vapman.com
vaporstore.com
vapman.jp
kandahara.ch
motacafe.com zauberei
meta
mela
mofacafe.com
mola

www.special-vaporicer.de
www.air-2.com

Rechtliches

Der Autor dieser FAQ erteilt hiermit die uneingeschränkte Erlaubnis zur Verbreitung der **unveränderten** FAQ in elektronischer Form.

Desweiteren übernimmt der Autor keinerlei Haftung für Schäden, die aufgrund der Verwendung dieser FAQ entstehen oder entstehen könnten.

Die in diesem FAQ beschriebenen Tätigkeiten und Stoffe, fallen in allen Ländern der Welt, welche die sog. "Single Convention on Narcotic Drugs" unterzeichnet haben, unter die jeweiligen Betäubungsmittelgesetze und stehen somit unter Strafe.

Diese FAQ versteht sich nicht als Aufforderung zum Gesetzesbruch, sondern dient lediglich der Information der Öffentlichkeit!

Frage: Warum diese FAQ?

Alleine in Deutschland wird die Zahl der Marihuana u. Haschisch Konsumenten auf ca. 4-5 Millionen geschätzt. Der überwiegende Anteil der "kiffenden" Bevölkerung verwendet nach wie vor zum Konsum der THC-haltigen Hanfblüten selbstgedrehte Zigaretten ("Joints"), Wasserpfeifen ("Bongs") oder andere, teilweise noch exotischere Rauchgeräte.

Diese Art des Cannabis-Konsums hat jedoch zwei entscheidende Nachteile. Erstens bilden sich bei der "Feuerbestattung", wie bei jeder Verbrennung, sehr viele für die Gesundheit schädliche Nebenprodukte und zweitens verbrennt eine große Menge Tetrahydrocannabinol ungenutzt.

In erster Linie entstand diese FAQ wohl aufgrund einer privaten Party, in deren Verlauf ein Bekannter mich zum ersten Mal mit einem Vaporizer konfrontierte. Die Wirkung des "puren" THC auf den eigenen Organismus war viel klarer und durchschlagender als der gewohnte "Törn" und erzeugte auch keine Müdigkeit - ganz im Gegenteil.

Damit auch Ihr einmal in den vollen und gesunden THC-Genuß kommt, wurde diese FAQ geschrieben.

Viel Spaß beim Lesen dieser FAQ, Selberbauen und Verdampfen wünscht

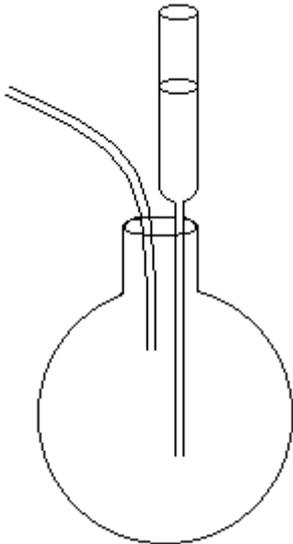
Frage: Was zur Hölle ist ein Vaporizer?

Ein Verdampfer bzw. "Vaporizer" besteht aus:

- einer stufenlos regelbaren Heißluftpistole
- einer Weingärflasche
- einem großen Chillum, in das die Austrittsöffnung der Heißluftpistole genau hineinpaßt
- einem gebogenen Glasrohr als Mundstück

- einem Korken mit zwei passenden Bohrungen
- und einem Sieb

Schematisch sollte der komplette Vaporizer ohne die Heißluftpistole, dem Korken und der Füllung in etwa so aussehen:



Frage: Warum vaporizen? Versteh' ich nicht...

Es gibt, denkt mal an Eure Schulzeit, mehrere sogenannte Aggregatzustände (fest, flüssig, gasförmig, plasma), die für jeden Stoff bei unterschiedlichen Temperaturen liegen. Jedes Kind weiß, daß z. B. Wasser unter 0°C zu Eis gefriert, zwischen 0 - 100°C flüssig ist und bei Temperaturen über 100°C verdampft.

Genauso verhält es sich mit dem von uns sehr geschätzten Tetrahydrocannabinol, daß bei 210°C in einen gasförmigen Zustand übergeht - sprich verdampft. Die unerwünschten Verbrennungsrückstände beginnen erst bei 220-230°C zu verdampfen und bleiben deshalb, wenn die Temperatur sehr genau eingestellt ist, im Ausgangsmaterial (Haschisch und/oder Marihuana) und gelangen nicht in die Lunge.

Diese Verbrennungsrückstände wie z. B. Teer, Kohlenmonoxid und einige hundert weitere teils hochgiftige Stoffe "törnen" zwar auch, machen aber nach längerer Zeit hauptsächlich müde und überschatten den Törn - verhindern also ein klares, reines und energetisches High!

Frage: Wie baue ich einen Vaporizer?

Ganz einfach! Man besorgt sich die Einzelteile und steckt sie zusammen. Die einzige wirkliche Schwierigkeit dürfte darin bestehen, ein gleichmäßig rundes Sieb auszuschneiden und in das Chillum so einzusetzen, daß es durch den Luftstrom nicht verrutscht und sich ca. 5-7 cm unterhalb der Öffnung des Chillums befindet.

Frage: Woher bekomme ich die Einzelteile?

Eine Heißluftpistole gibt's in jedem Baumarkt. Als einziges beachten müßt Ihr, daß die Pistole in der Temperatur stufenlos regelbar ist und diese auch konstant hält. Getestete Modelle sind u. a.:

- Steinel HL 2002 LE (DM 139.- bis DM 189.-)
- Bosch PHG 600-E (DM 89.- bis DM 149.-)
- Conrad Hotstrip (tm) NEG3A (DM 59.-)

Das passende Chillum und Mundstück kann man sich bei jedem Glasbläser anfertigen lassen. Schaut einfach mal

in Euer Branchenbuch, wo der nächste zu finden ist. Der Preis scheint so zwischen DM 30.- und DM 50.- zu liegen. Eventuell haben auch schon Eure ortsansässigen Headshops komplette Vaporizer oder Einzelteile auf Lager.

Einen passenden Korke und die Gärflasche erhält man in jedem Chemielabor-Ausstatter oder Weinfachhandel.

Als Sieb eignet sich so ziemlich alles, was aus Metall und relativ fein gewebt ist wie z. B. Tee-Eier von Ikea, Teesiebe, Abflußsiebe usw.

Dann müßt Ihr es eigentlich nur noch zusammenstecken ... Viel Erfolg!

Frage: Wie benutzt Mann/Frau einen Vaporizer?

Die Füllung (Haschisch und/oder Marihuana) sollte sehr fein geschnitten oder gemörsert sein und auf das Sieb in das Chillum gegeben werden. Danach setzt man die auf 210°C eingestellte Heißluftpistole auf das Chillum und wartet einige Sekunden bis weißer Dampf aus dem Mundstück zu quellen beginnt.

Einatmen!

Heißluftpistole abschalten!

Das verdampfte ätherische Öl einige Sekunden in der Lunge behalten!

Ausatmen!

Evtl. Vorgang wiederholen.

Viel Spaß!!!

Erfahrenere Vaporizer-Benutzer heizen ihre Pistole gerne vor, schalten sie kurz aus und setzen sie dann auf das Chillum auf. Das THC beginnt fast sofort zu verdampfen.

Frage: Ich habe einen Heißluftfön. Kann ich auch anders verdampfen?

Jain.

Mit jeder etwas größeren Bong oder Pfeife kann man auch Haschich bzw. Marihuana verdampfen. Es ist nur erstens ziemlich unhandlich, zweitens muß man darauf achten das die Temperatur des austretenden Gas in einem atembaren Rahmen ist (bis max. 50°C) und die Füllung nicht aufgrund eines Hitzestaus verbrennt oder zu schwelen anfängt!

Eventuell solltet Ihr Reduzierstücke aus dem Baumarkt verwenden, damit die heiße Luft auch ganz in das Chillum geblasen wird.

Es geht aber nichts über eine vernünftige Konstruktion!

Frage: Kann ich mit einem Vaporizer noch andere ätherische Öle verdampfen?

Sicher. Alles was als "atembar" - wie z. B. Pfefferminzöl, Menthol usw. - eingestuft wird kann man mit dem Vaporizer verdampfen und tut seinen Bronchien damit auf jeden Fall einen Gefallen.

Versucht es doch mal bei Erkältungen, statt mit einem Handtuch über dem Kopf über einer Schüssel mit kochendem Wasser zu sitzen ...

Frage: Ich habe kein passendes Thermometer. Wie stelle ich meine Pistole richtig ein?

Jede Heißluftpistole hat irgendeine Art von Skala. Mann/Frau schaue in die beiliegende Anleitung und schätze ab, wo sich 200 Grad befinden. Dann die Heißluftpistole auf das gut bestückte Chillum setzen und erst einmal einige Sekunden warten. Dann die Temperatur der Pistole ganz langsam steigern bis weißer Dampf aus dem Mundstück quillt. Mit Klebeband oder ähnlichem die Einstellung fixieren! Fertig!

Für das erstmalige Einstellen der Heißluftpistole benötigt man unter Umständen mehrere Versuche. Es wird auf jeden Fall eine amsüsante Angelegenheit *grins*

Frage: Was ist der braune Niederschlag, der sich langsam in meinem Chillum bildet?

Keine Panik! Es ist einfach nur kondensiertes und getrocknetes Hasch-Öl, für das Ihr normalerweise mehrere hundert Mark auf dem Schwarzmarkt berappen müsset - Sonst nichts.

Frage: Gibt es noch irgendwelche finalen Tips & Tricks?

Hmm. Ihr solltet mal folgendes ausprobieren:

Ca. 1g Marihuana (pro Person) kleinmörsern und je nach Geschmack etwas Haschisch hinzugeben. Dann die Mischung mit einem winzigkleinen (!) Tropfen Pfefferminzöl versetzen und verdampfen!

Ich nenne es Brain-Nuke.